

Testudo marginata SCHOEPPF, 1792
auf den Nördlichen Sporaden, Ägäis

(Reptilia: Testudines: Testudinidae)

DIETER KOCK & GERHARD STORCH

Mit 4 Abbildungen

Während WETTSTEIN (1953) nach seinen Kenntnissen noch besonders betonte, daß die Landschildkröte *Testudo marginata* SCHOEPPF, 1792 allen Ägäischen Inseln vollkommen fehle, konnte WATSON (1962) sie am 18. IV. 1961 auf Skyros (Nördliche Sporaden) erstmals auf einer landfernen Insel nachweisen; er fand die Tiere in Resten von *Quercus-Acer*-Wald bei 750 m NN; CLARK (1971b) entdeckte sie im April 1965 auf Paros (Cycladen); beide Beobachter beließen die Tiere der Seltenheit wegen in ihrem Lebensraum. — GRUBER & FUCHS (1977) meinten *T. marginata* erstmals auf den Nördlichen Sporaden nachzuweisen: 1972 fanden sie auf Valasca (= Valaxa), einer Insel vor der SW-Küste von Skyros, eine Breitrand-Schildkröte.

Während zoologisch-paläontologischer Exkursionen des Forschungsinstituts Senckenberg auf der Insel Skyros im April/Mai 1975 und Juni 1976 wurden zwei *Testudo marginata* im SO-Teil der Insel aufgefunden und seitdem bei einem der Autoren (G. S.) gehalten. Die Tiere haben bis heute eine Carapax-Länge von 211 mm beziehungsweise 227 mm erreicht. Im gleichen Areal von Skyros wurden zwei weitere Exemplare beobachtet. Die Breitrand-Schildkröten lebten in der Nähe von Quellen sowie in einem tief eingeschnittenen Canyon (Abb. 1). An beiden Fundstellen gedeiht höhere und grünere Vegetation. Bei bedecktem Himmel wurde Ende April ein laufendes Tier beobachtet, die drei übrigen hatten sich im Juni am Tag bei voller Sonne tief unter Büsche geschoben.

Bei Besuchen auf Kyra Panagia (Pelagos), zu den Einsamen Inseln (= Eremonissia) gehörend, wurde am späten Nachmittag des 3. VII. 1978 eine jüngere *Testudo marginata* in der steinigten, dichten und wasserlosen Macchia gefunden. In Anbetracht der Seltenheit wurde das ca. 150 mm lange Exemplar nach dem Fotografieren wieder freigelassen (Abb. 4), da bei der offenbar geringen Populationsdichte das Sammeln auch nur eines Exemplares den Fortbestand der Art auf der Insel bedrohen könnte. — Schließlich stieß Herr D. LIEBEGOTT (Frankfurt am Main) am 21. und 22. V. 1979 auf je ein Exemplar im Zentrum und im Westteil der Insel Kyra Panagia (Abb. 2).



Abb. 1. Lebensraum von *Testudo marginata* auf der Insel Skyros, Nördliche Sporaden. — Aufn. G. STORCH.

Habitat of *Testudo marginata* on Skyros Island, Northern Sporades.

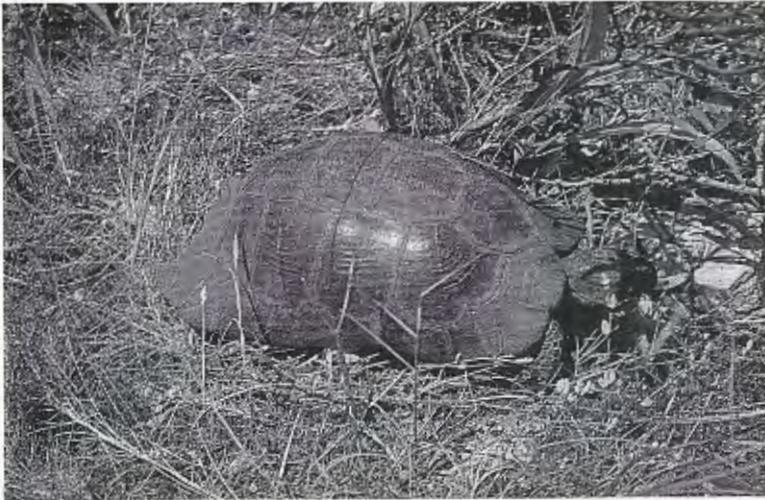


Abb. 2. Subadulte Breitrand-Schildkröte (*Testudo marginata*) von Kyra Panagia. — Aufn. D. LIEBEGOTT.

Subadult *Testudo marginata* from Kyra Panagia Island.



Abb. 3. Bekannte Vorkommen von *Testudo marginata*; ● = rezent, + = fossil, ? = fraglich.

Known distribution of *Testudo marginata*; ● = recent, + = fossil, ? = doubtful.

Damit ist ein Auffinden von *Testudo marginata* auf weiteren landfernen Inseln der Ägäis nicht auszuschließen. HELDREICH (1878) führte *T. marginata* für Naxos auf, aber seine zoologischen Befunde werden wegen einiger offener Unrichtigkeiten allgemein nicht als zuverlässig angesehen. Im Gegensatz zu seinem Herbarium (im Forschungsinstitut Senckenberg) sind seine zoologischen Sammlungen, die sicheren Aufschluß geben könnten, anscheinend verschollen.

Auf den küstennahen Inseln Poros im Saronischen Golf und den Inseln Spetse, Ipsili und Tolon im Argolischen Golf kommt *Testudo marginata* ebenfalls vor (CLARK 1971a, 1973); zum Teil waren die Funde zuvor (CLARK 1967) als *Testudo graeca ibera* PALLAS, 1814 identifiziert worden (Abb. 3).

Fossil ist *Testudo marginata* möglicherweise im oberen Pleistozän von Petralona, Chalkide, belegt (SICKENBERG 1971), aber bemerkenswerterweise auch auf den Inseln Tilos (Dodekanes) und Kreta gefunden worden (vgl. KOTSAKIS 1978). — Bereits angestellte faunengeschichtliche Überlegungen und zoogeographische Schlüsse (vgl. WETTSTEIN 1953, WATSON 1962) bedürfen damit weitgehend einer neuerlichen Analyse.

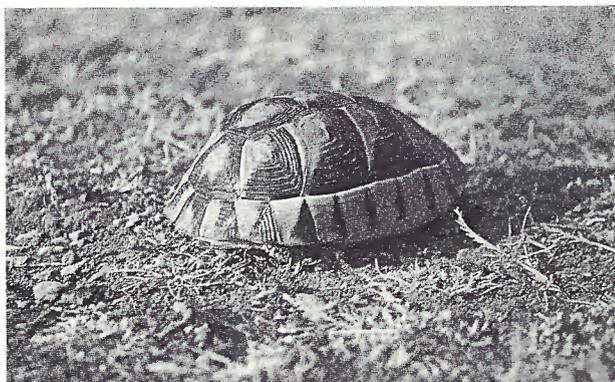


Abb. 4. Junge Breitrand-Schildkröte (*Testudo marginata*) von Kyra Panagia. — Aufn. D. KOCK.

Juvenile *Testudo marginata* from Kyra Panagia Island.

Zusammenfassung

Testudo marginata SCHOEPPF, 1792 wird für Kyra Panagia, Einsame Inseln, Nördliche Sporaden, nachgewiesen und die gesamte Verbreitung in der Ägäis dargestellt.

Summary

Testudo marginata SCHOEPPF, 1792 is recorded from Kyra Panagia, Deserted Islands, Northern Sporades, and its distribution in the Aegaeen Sea is reviewed.

Schriften

- CLARK, R. J. (1967): Herpetofauna of the islands of the Argo-Saronic Gulf, Greece. — Proc. Calif. Acad. Sci., (4) 25 (2): 23-36. San Francisco.
- — — (1971a): A further contribution to the herpetofauna of the islands of the Argo-Saronic Gulf, Greece. — Brit. J. Herpetol., 4 (7): 185-188. London [für XII. 1970].
- — — (1971b): A definite record of *Testudo marginata* SCHOEPPF from the Cyclades, Greece. — Brit. J. Herpetol., 4 (7): 188-189. London [für XII. 1970].
- — — (1973): New locality records for Greek reptiles. — Brit. J. Herpetol., 4 (11): 311-312. London [für XII. 1972].
- GRUBER, U. & FUCHS, D. (1977): Die Herpetofauna des Paros-Archipels (Zentral-Ägäis). — Salamandra, 13 (2): 60-77. Frankfurt am Main.
- HELDREICH, TH. DE (1878): La fauna de Grèce. 1^{er} part. Animaux vertébrés. — 113 S. Athènes.

- KOTSAKIS, T. (1978): I resti di anfibi e rettili pleistocenici della grotta „Bate“ (Rethymnon, Creta). — *Accad. naz. Lincei, Rendiconti Classe Sci. fis. mat. nat.*, (8) 63 (6): 571-582. Roma [für 1977].
- SICKENBERG, O. (1971): Revision der Wirbeltierfauna der Höhle Petralona (Griech. Mazedonien). — *Ann. géol. Pays helléniques*, 23: 230-264. Athènes.
- WATSON, G. E. (1962): Notes on copulation and distribution of Aegean land tortoises. — *Copeia*, 1962 (2): 317-321. New York.
- WETTSTEIN, O. VON (1953): *Herpetologia aegaea* (mit einem Beitrag von A. PAPP). — *Sitz.-Ber. österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., Abt. I*, 162: 651-833. Wien.